

ADB-Artikel

Gundelfinger: *Matthias G.*, Dichter des 15. Jahrhunderts, Verfasser einer dramatischen Bearbeitung der Grablegung Christi, deren einzige Handschrift (in Luzern) vom J. 1494 datirt und die wol auch nicht früher verfaßt ist. Von besonderem Interesse ist sie dadurch, daß hier auch die Procession der darstellenden Personen angegeben ist, erst ein Verzeichniß der Schauspieler und dann ihre Aufstellung auf der Bühne. Gegen vierzig Personen treten in dem Stücke auf, eine Zahl, die im Vergleich mit andern Stücken jener Zeit noch als relativ klein bezeichnet werden darf. Als Dichtung ist das Werk Gundelfinger's von sehr geringem Werthe und zeigt, neben ältere Schauspiele des Mittelalters gehalten, ein merkliches Herabsinken des Geschmacks und der dichterischen Kraft.

Literatur

Abgedruckt in Mone's Schauspielen des Mittelalters, 2. 131—150; vgl. S. 119 ff.

Autor

K. Bartsch.

Empfohlene Zitierweise

, „Gundelfinger, Matthias“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1879), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
